

## VORWORT

Von Paul Arlinghaus



Liebe Heimatfreunde,

der Heimatverein „Herrlichkeit“ Dinklage e.V., ein Verein mit einem großen Namen. 1951 gegründet von Josef Hürkamp und schon in den Anfangsjahren mit 500 Mitgliedern und vielfältigen Aktivitäten ein starker Verein, weit über die Grenzen von Dinklage hinaus bekannt.

Nach Gerd Suntken, der 1989 die Nachfolge Hürkamps antrat, und Bernd Heimann, der von 1994 bis 2004 Vorsitzender des Heimatvereins war, wurde ich im Jahr 2004 zum Vorsitzenden gewählt und durfte diesem Verein seitdem vorstehen, was mich im Nachhinein mit Stolz erfüllt.

In diesen fast 16 Jahren konnte die erfolgreiche Arbeit im Heimatverein in einer Vielzahl von engagierten Arbeitskreisen und Gruppen, die einen wertvollen Beitrag für das aktive Vereinsleben leisten, weitergeführt werden. Die Entwicklung rund um die Schweger Mühle, Einrichtung und Ausbau eines Fotoarchivs im Alten Bahnhof, Kulturpreisverleihung für den Heimatverein durch die Stadt Dinklage und viele Bücherveröffentlichungen, z.B. „Gaststätten in Dinklage“, sind einige Beispiele für die Weiterentwicklung des Vereins in diesen Jahren.

Zum Frühjahr 2020 möchte ich die Position des 1. Vorsitzenden des Heimatvereins „Herrlichkeit“ Dinklage e.V. abgeben. Es ist für mich an der Zeit, die Verantwortung für die zukünftige Vereinsarbeit in andere Hände zu geben. Soweit es meine Gesundheit zulässt, möchte ich aber auch in den nächsten Jahren dem Heimatverein durch aktive Mitarbeit, vor allem rund um die Schweger Mühle und im Bereich der plattdeutschen Sprache, verbunden bleiben. Mein Herz schlägt für den Verein.